

[Get free] Opernball: Roman

Opernball: Roman

Von Josef Haslinger

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #105605 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-10Erscheinungsdatum: 2012-07-10File Name: B008SK0HM0 | File size: 56.Mb

Von Josef Haslinger : Opernball: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Opernball: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Immer noch aktuell, sprachlich hochwertig, erzlerisch aber mit deutlichen DefizitenVon Nino MolitorDie Darstellung

sowohl einer rechtsextremen Verschwörung als auch der teilweise zweifelhaften Rolle der (elektronischen) Medien ist auch 20 Jahre nach Erscheinen des Buches immer noch aktuell. Sprachlich und stilistisch bleibt Haslinger dabei auf unvergleichbar hherem Niveau als "normale" Thriller-Autoren. Meines Erachtens verzettelt er sich allerdings bei der Vielzahl der gewhlten Randthemen, wie Drogensucht des Sohnes des Protagonisten, Beschreibungen des Arbeitsmilieus eines Polizisten, Fabrikanten mit Familie auf Bllen etc. Auch die kontinuierliche nderung der Erzhlperspektiven durch Verwendung der Interviewtechnik, die meines Erachtens doch zu einheitliche und damit nicht authentische Sprechweise der Interviewten sowie das doch eher banale Finale des Buches hinterlassen bei mir aber einen fahlen Beigeschmack. Fazit: Ein gutes Buch, das besser htte geschrieben werden knnen! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Blick in die sterreichische Seele, der weh tut Von Ein Kunde Bei DEM gesellschaftlichen Grossereignis in sterreich kommt es zur Katastrophe: bei einem Giftgasanschlag werden alle Gste gettet. Die sterreichische Regierung ist ausgelischt - ebenso wie die High Society. Aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt Haslinger die Hintergrnde des Anschlags auf: Der Ingenieur, der Journalist, die Hausfrau, der Revierinspektor und der Fabrikant. Letzterer hat gewisse hnlichkeit mit Herrn Lugner, einem Wiener Geschftsmann, der sich immer wieder gerne in den Schlagzeilen findet. Besondern "schmerzhaft" empfand ich die Geschichte des Ingenieur, der den Anschlag durchgefhrht hat. Er ist ein ganz normaler sterreicher, der keine rechtsradikale Einstellung hat aber sich doch von Gastarbeitern und Auslndern in seinem mittelstndischen Leben bedroht fhlt. Minutis wird beschrieben, wie er in eine rechtsradikale Gruppe hineinrutscht. Er ist davon begeistert, dass er wieder "echte Freunde" gefunden hat, die ihn verstehen. Man kann nachvollziehen, was den Mann bis zu dem Zeitpunkt bewegt an dem er die Gasflaschen ffnet: ein tiefer Blick in die sterreichische Seele, der weh tut! Fazit: ein spannungsgeladener Polit-Thiller, der mglicherweise fr sterreichische Leser noch besser funktioniert, da Orte, Personen und Geisteshaltungen bekannt sind. Ausserdem finden sich im Buch einige Anspielungen auf reale Personen (wie eben Ing. Richard Lugner oder Dr. Jrg Haider). (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser als jeder Film!! Von Ein Kunde Ich hab das Buch gelesen und war von der Geschichte, der Detailliebe des Autors und der Aktualitt des Buches so sehr begeistert, da ich mir auch den Film ansehen mute. Auf den Film htte ich besser verzichtet, das Buch hingegen war ein wahrer Genu. Durch meine Erlebnisse in Wien mit Auslnderfeindlichkeit - meist von Gruppen, die weder direkten noch indirekten Kontakt zur angefeindeten Gruppe haben - befurchtete ich anfangs eine billige, oberflchliche Auseinandersetzung des Autors mit dem Thema. Ganz das Gegenteil ist der Fall - es erfolgt eine uerst subtile, in sich schlssige Behandlung des Themas. Lest und ihr werdet genauso begeistert sein wie ich.

Kurzbeschreibung Die Gste des Wiener Opernballs werden zum Ziel eines Terroranschlags. Ein Fernsehjournalist, der die Live-bertragung aus den Ballslen koordinieren soll, beobachtet das Verbrechen auf den Monitoren. Sein eigener Sohn ist unter den Opfern. Die Kameras laufen weiter und senden weltweit auf zahllose Bildschirme das Sterben von Tausenden. Der TV-Journalist versucht, von Trauer um seinen Sohn getrieben, die Hintergrnde des Anschlags zu klren. Sie sind verworren, von Schlamperei und Zufllen geprgt. Mindestens so verworren wie das Weltbild jener kleinen Gruppe, die das Morden vorbereitete. Josef Haslingers spannender Medienroman und Politthriller entwirft das Panorama einer vom Terrorismus bedrohten Wohlstandsgesellschaft. Er zeigt die grotesken politischen Widersprche auf zwischen Liberalitt und Bedrfnis nach Sicherheit; den kaum kontrollierbaren Einflu des Fernsehens auf Alltagsleben und Regierungsentscheidungen sowie das fatale Zusammenwirken von wiederaufflammendem Nationalismus, Fremdenfurcht und politisch motivierter Gewalt. Kurzbeschreibung Die Gste des Wiener Opernballs werden zum Ziel eines Terroranschlags. Ein Fernsehjournalist, der die Live-bertragung aus den Ballslen koordinieren soll, beobachtet das Verbrechen auf den Monitoren. Sein eigener Sohn ist unter den Opfern. Die Kameras laufen weiter und senden weltweit auf zahllose Bildschirme das Sterben von Tausenden. Der TV-Journalist versucht, von Trauer um seinen Sohn getrieben, die Hintergrnde des Anschlags zu klren. Sie sind verworren, von Schlamperei und Zufllen geprgt. Mindestens so verworren wie das Weltbild jener kleinen Gruppe, die das Morden vorbereitete. Josef Haslingers spannender Medienroman und Politthriller entwirft das Panorama einer vom Terrorismus bedrohten Wohlstandsgesellschaft. Er zeigt die grotesken politischen Widersprche auf zwischen Liberalitt und Bedrfnis nach Sicherheit; den kaum kontrollierbaren Einflu des Fernsehens auf Alltagsleben und Regierungsentscheidungen sowie das fatale Zusammenwirken von wiederaufflammendem Nationalismus, Fremdenfurcht und politisch motivierter Gewalt. Klappentext Der Wiener Opernball: Walzertakt, Prunk, Prominenz und groer Medienrummel. Doch mit der Walzerseligkeit ist es mit einem Schlag vorbei. Eine rechtsradikale Terrorgruppierung richtet unter den Gsten ein brutales Massaker an. Die Fernsehkameras halten gnadenlos drauf, und das Blutbad unter sterreichs Prominenten wird weltweit live in die Wohnzimmer der Zuschauer gesendet. Ein Journalist, der die bertragung koordinieren soll, muss auf den Bildschirmen mit ansehen, wie sein eigener Sohn zum Opfer des Verbrechens wird. Er will die Wahrheit wissen: Wer steht wirklich hinter diesem brutalen Anschlag? Welche Ziele verfolgt die Terroristengruppe mit ihren wirren Vorstellungen? Und wo war die Polizei? Josef Haslingers Kriminalroman Opernball (1995) ist eine raffinierte

Mischung aus Politthriller und Gesellschaftskritik und zeichnet das schockierende Bild von Medieneinfluss und Gewalt in einer scheinbar heilen Welt.